



# Referenzlösung.

T Systems

## Eine Lösung für die Magistratsabteilung 48 der Stadt Wien (MA 48).

SMS- und E-Mail-Infoservice für mobile Problemstoffsammelstellen.

Gemeinsam mit T-Systems baute die MA 48 ein anwenderfreundliches SMS- und E-Mail-Infoservice auf. Dieses informiert registrierte BürgerInnen unter anderem über die mobilen Sammelstellen der Stadt Wien.



### Die Lösungen auf einen Blick.

- Einbindung der Useranmeldung und Registrierung in bestehende Systeme von „wien.at“
- Realisierung der Anwendungsentwicklung mit dem SMS- und E-Mail-Infoservice
- Basis ist das egora Framework
- Pilotbetrieb des neuen Services am Portal [www.umweltinfo.wien.at](http://www.umweltinfo.wien.at)

# T-Systems entwickelt BürgerInnen-Portal für die mobile Problemstoffsammlung der Stadt Wien.

## Der Kunde.

Die Magistratsabteilung 48 der Stadt Wien ist für die Abfallwirtschaft, Straßenreinigung und den städtischen Fahrzeugfuhrpark zuständig. Abfallvermeidung und Mülltrennung gehören zu den zentralen Zielen der Magistratsabteilung.

## Die Aufgabe.

Mit über 50 Problemstoffsammelstellen (PRO-SAs), davon 19 auf Wiener Mistplätzen, weist Wien ein sehr dichtes Netz von Sammelstellen für derartige Abfälle auf. Dennoch erkannte die MA 48 Verbesserungspotential abseits der Mistplätze und Märkte. Das Ziel war, den WienerInnen ein noch dichteres Sammelnetz anzubieten. Deshalb sollte eine Umstellung der stationären Sammelcontainer auf eine mobile Sammlung mittels LKW durchgeführt werden. Um dieses neue mobile Sammelangebot noch attraktiver und einfacher zu gestalten suchte die MA48 einen Partner für die Umsetzung eines anwenderfreundlichen Portals. Dadurch soll den BürgerInnen ein komfortables, modernes und individuell gestaltbares Informationsmedium geboten werden.

## Die Lösung.

Die MA 48 beschloss, mit dem Umsetzungspartner T-Systems ein anwenderfreundliches SMS- und E-Mail-Infoservice aufzubauen. Durch die intelligente Einbindung der Useranmeldung und Registrierung in bestehende Systeme von „wien.at“ ist es möglich, dass bereits registrierte Nutzer dieses Service ohne weitere Registrierung nutzen können. Das Portal informiert bedürfnisorientiert und kostenlos unter anderem über die mobilen Sammelstellen.

Diese werden zu definierten Zeitpunkten alle 14 Tage mit speziellen Sammel-LKWs angefahren und stehen zur Abgabe von Problemstoffen, Altspeiseölen und erstmalig auch Elektrokleingeräten zur Verfügung. Die BürgerInnen können sich per Mail oder SMS im Voraus erinnern lassen.

Die Seite läuft über ein sicheres Protokoll und wurde mit dem egora Framework entwickelt. Die Richtlinien und Vorgaben des Portals „wien.at“, wie Barrierefreiheit und einheitlicher Style wurden eingehalten, technische Standardfunktionen des Portals weitestgehend genutzt. Der Pilotbetrieb wurde in den Wiener Gemeindebezirken Alsergrund und Donaustadt erfolgreich gestartet.

## Der Kundennutzen.

Ziel der Lösung ist es, die Umwelt weiter zu entlasten und den Anreiz zur getrennten Sammlung zu steigern. Durch diesen modernen Service entsteht eine „Win-Win“ Situation sowohl für die Umwelt als auch für die Wiener Bevölkerung. Die Umwelt wird durch eine Steigerung der getrennt erfassten Problemstoffe, Altspeiseöle, Elektrokleingeräte und durch die Verringerung von illegalen Ablagerungen entlastet. Die Wiener Bevölkerung profitiert durch mehr Service und Bequemlichkeit, denn die Wegzeiten zur Problemstoffsammlung werden kürzer. Bei positivem Projektabschluss in den Pilotbezirken ist eine Ausweitung der mobilen Sammlung auf ganz Wien angedacht.

## Fragen? Wünsche? Informationen?

Besuchen Sie uns im Internet oder rufen Sie uns einfach an. Wir beraten Sie gern.  
Telefon: + 43 (0) 57 057 0  
E-Mail: [info@t-systems.at](mailto:info@t-systems.at)  
Internet: [www.t-systems.at](http://www.t-systems.at)

**Herausgeber:**  
T-Systems Austria GesmbH  
Marketing & Communications  
Rennweg 97-99  
1030 Wien